

Erledigt

Probleme bei der Installation High Sierra

Beitrag von „PurposeMaker“ vom 10. Juni 2018, 12:23

Hallo liebe Hackintosh Gemeinde,

ich habe gestern meinen neuen PC zusammen gebaut und wollte dort High Sierra installieren, bevor ich anfangen dort Windows 10 zu installieren.

Habe eigentlich alles so gemacht wie es hier in den Anleitungen beschrieben ist. Also High Sierra aus dem Appstore geladen, den USB Stick mit GUID Partitionstabelle erstellt, per Terminal dann High Sierra auf den Stick gebracht und dann Clover wie in den Anleitungen beschrieben installiert.

Dann noch den Clover Configurator benutzt um in SMBIOS den Mac (iMac 18,3) eingestellt ein paar mal den Generate new Button bei Serial Number geklickt und dann die config gespeichert. Die Einstellungen im Bios habe ich alle so durchgeführt wie in diversen Anleitungen beschrieben.

Ich war ja schon froh, dass ich bis in den Clover Boot Manager kam und dort den erstellten USB Stick als Installationsmedium auswählen konnte.

Es kam bei den ersten Versuchen nur kurz das Apple Logo gefolgt von einem Reset. Habe dann mal den Verbose Mode aktiviert, damit ich sehe, was der da im Hintergrund macht. Die Installation endet nach ca. 10 Sekunden mit dem angehängten Screenshot und macht dann einen Reset.

Hier ist jetzt der Punkt gekommen, an dem ich euch um Hilfe bitten möchte. Habe jetzt einige Stunden probiert das Problem selbst zu lösen, aber leider vergeblich.

Meine Konfiguration:

Gehäuse: Fractal Design Define R5

Netzteil: Corsair RM650i
Mainboard: ASUS Prime Z370-A
CPU: Intel i7-8700-k
Kühlung: Corsair H100i v2
RAM: Corsair Vengeance LPX 16GB (2x8GB) DDR4 2400MHz C16 XMP 2.0
Grafik: interneGrafikkarte (meine 1070ti ist leider noch unterwegs)
Festplatten:
1. SSD: Samsung 860 EVO 500GB
2. SSD: Sandisk Ultra II 460 GB

1. HD: WD 4 TB Black

Neben dem neuen PC habe ich hier noch einen 27er iMac mid-2011 rumstehen und derzeit schreibe ich auf meinem MacBook Pro Retina 15" Mitte 2015er Modell.

Screenshot und EFI Ordner hängt als Zip an und ich wäre euch dankbar wenn ihr mit einen Tipp geben könntet, wie ich die Installation zum laufen bekommen.

Vielen Dank im voraus.

Gruß
Frank

Beitrag von „al6042“ vom 10. Juni 2018, 12:39

Hallo und herzlich Willkommen im Forum... 😊

Der Stick scheint aus den Beastern entstanden zu sein, weswegen auch drei verschiedene Netzwerkkexte vorhanden sind.

Zudem unterscheiden sich die verschiedenen Clover-Dateien in deren Datum, sodass es den

Anschein macht, dass die Version 4509 aus dem Clover Install-Log mit zum Teil alten Daten aufgefüllt wurde.

Versuche es doch bitte mal mit der beiliegenden EFI...

Beitrag von „PurposeMaker“ vom 10. Juni 2018, 13:39

Hi,

leider hat deine EFI nur den Fortschritt gebracht, dass er jetzt nicht sofort neubootet nach diese ganzen +++ Zeichen am Ende vom Startvorgang stehen. 😞

Kurzer Nachtrag:

Die eingebauten Festplatten sind alle noch im Werkzustand also informatiert. Kann dies eine Ursache sein?

Beitrag von „al6042“ vom 10. Juni 2018, 13:44

Die Plus-Symbole sind nicht das Ende, sondern der tatsächliche Anfang des Startvorgangs... Das heisst der Stick bekommst den Wechsel von Clover zu den Apple-Install-Dateien nicht hin.

Wie ist denn dein BIOS eingestellt?

Beitrag von „PurposeMaker“ vom 10. Juni 2018, 14:39

Hi,

Die Sachen unter AI Tweaker lasse ich jetzt mal raus.

Spoiler anzeigen

Beitrag von „al6042“ vom 10. Juni 2018, 14:44

Setze mal folgendes:

Boot -> CSM (Compatibility Support Module) -> Boot Device Control = UEFI only

Boot -> CSM (Compatibility Support Module) -> Launch CSM = Disabled

Beitrag von „Harry69“ vom 10. Juni 2018, 15:05

Hallo,

die gute Nachricht vorne weg. Ich habe fast 100% identische Komponenten und bei mir läuft alles bis auf Audio über Displayport sauber und stabil.

Ich hatte selbiges Problem und es folgendermaßen gelöst.

Die RAM Riegel (sofern nur zwei vorhanden) müssen entgegen der Bedienungsanleitung des Motherboards zwingend in BANK SLOT A1 und B1 verbaut sein. Ansonsten wird der Rechner nicht (erfolgreich) booten.

Ich habe in der Anlage meinen Clover Ordner angefügt.

Dieser enthält auch noch eine von mir für das Board und mein Gehäuse angepasste SSDT-UIAC zum Betrieb meiner USB Ports. Das heißt du müsstest die evtl. noch mal anpassen oder evtl.gar nicht verwenden und dafür das 15Ports Limit in Clover Configurator aktivieren.

Beitrag von „PurposeMaker“ vom 10. Juni 2018, 15:08

Hat leider auch nichts gebracht. Bleibt immer noch an der gleichen Stelle stehen.

Beitrag von „Harry69“ vom 10. Juni 2018, 15:20

Hast du meinen Clover Ordner verwendet?

Dort müsstest du in der Config.plist unter SMBIOS noch meine vier RAM Riegel rauslöschen die ich manuell dort eingegeben habe.

Evtl. noch die SSDT-UIAC löschen und unter KextsToPatch das 15Port Limit wieder aktivieren.

Muß doch laufen..

Kexte in meinem Ordner sind aktuell und alle die du benötigst.

Ich habe selbes Board mit selben Prozessor.

Edit:

Secure Boot muß auch zwingend disabled sein.

Beitrag von „PurposeMaker“ vom 10. Juni 2018, 15:35

Meine Antwort bezog sich auf den Vorschlag von al6042.

[@Harry69](#)

Deinen Clover Ordner habe ich gerade gestartet allerdings ohne die SSDT-UIAC zu löschen. Aber auch nachdem löschen der SSDT-UIAC gab es die Kernel Panic.

Komme jetzt immerhin einen Schritt weiter zu einem Kernel Panic

Beitrag von „Harry69“ vom 10. Juni 2018, 15:47

Du mußt wohl noch zwingend den RAM aus der Config.plist löschen den ich von Hand eingegeben habe. Dort sind nämlich vier RAM Bänke aktiv. Du hast nur zwei eingebaut. Diese müssen in A1 und B1 verbaut sein.

In der Anlage noch mein BIOS Setting. Die Änderungen zu deinen Settings sind grün dargestellt.

Beitrag von „PurposeMaker“ vom 10. Juni 2018, 16:03

Deine 4 RAM Riegel hatte ich schon ausgelöscht und meine 2 RAM Riegel habe ich auch umgesteckt.

Advanced -> Platform Misc Configuration -> PCI Express Native Power Management = Disabled stand schon auf Disabled.

Eine Frage zu deiner SSDT-UIAC. Hatte im Unterordner Clover -> ACPI -> patched nur die SSDT-UIAC.aml rausgelöscht. Muss/Kann ich die DSDT.aml auch noch auslöschen oder kann die bleiben.

Bei deinen Kexten ist auch die NVidiaGraphicsFixup.kext mit dabei. Ich habe ja noch die Onboard Grafikkarte. Kann das evtl. auch noch Probleme bereiten. Hatte jetzt auch mal versucht unter Graphics mit "Inject Intel" den Stick zu booten, leider auch mit der Kernel Panic.

Muss ich im Clover Configurator unter ACPI bei den DropTables auch noch was auslöschen, wenn ich deine SSDT-UIAC.aml aus dem EFI Ordner gelöscht habe?

Beitrag von „al6042“ vom 10. Juni 2018, 16:28

Die SSDT von [@Harry69](#) wird nur an die Liste der bereits zu ladenden SSDTs angehängt und gehört nicht zu den SSDTs aus dem BIOS, somit musst du diese dort auch nicht aufnehmen.

Beitrag von „Harry69“ vom 10. Juni 2018, 16:47

Ich habe eine GTX 1080Ti verbaut deshalb NvideaGraphicsFixup.

Da mir als "Laie" nun die Ideen ausgehen würde ich den / die Kext(e) nach try and error mal rauslöschen.

Ich habe die DSDT.aml primär drin um Audio zu haben (al6042 hat dort wohl noch den ein oder anderen kleinen Fix reingepatcht).

Brauchst du nicht wenn es nur ums starten geht und kann gelöscht werden.

Audio kann auch mit Inject 7 und Fix HDA bewerkstelligt werden. Dann geht aber wohl nicht Audio über DP was bei mir seit 10.13.5 nicht mehr funktioniert und nichts mit der DSDT.aml zu tun hat.

Zum Audio Part gehört dann noch die Apple ALC.kext und Lilu.kext und evtl. Shiki.kext

Bevor ich bei mir OSX installiert hatte, hatte ich die OSX Platte am MacBook auf APFS formatiert

Beitrag von „PurposeMaker“ vom 10. Juni 2018, 17:10

Vielen Dank an euch Zwei für eure Hilfe.

Habe jetzt mal mit UniBeast einen [Install Stick](#) erstellt und bin jetzt dabei High Sierra zu installieren. Bin mal gespannt ob diese durchläuft.

Nachher kommt dann noch der Kampf mit dem DualBoot.

Gruß
Frank

Beitrag von „Harry69“ vom 10. Juni 2018, 17:16

DualBoot ist kein Problem.

Habe ich auch.

Einfach die OSX Platte abklemmen und Win 10 auf die andere Platte im UEFI Modus installieren. Wenn fertig, OSX Platte wieder anschließen und als alleinige (primary) Bootquelle im BIOS auswählen.

Der Clover Bootloader erkennt dann beide Volumes